

Masken und ihre Konsequenzen (NRW)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. Februar 2021 14:25

Aktuell ist es so, dass in NRW in der Schule ffp2 oder medizinische Masken vorgeschrieben sind. Wenn diese nicht passen, kann es auch eine Alltagsmaske sein (bis Klasse 🧐)

Ich habe es im "Paradies" bei mir jetzt schon zweimal erlebt, dass eine Infektion einer Person keine Quarantäne nach sich zog, weil diese Person durchgängig ffp2 getragen hat. Das ist bei uns scheinbar Vorgehensweise des Gesundheitsamtes. Im Hinblick auf den Schutz durch die Maske kann ich das auch verstehen.

Das eine Alltagsmaske die Gruppe in Quarantäne schickt, wäre mir klar.

Aber wie ist es mit chirurgischen Masken. Hat da jemand Erfahrungen mit? Wird dann eine Quarantäne nötig, wenn ein Corona-Fall eine OP-Maske getragen hat?

kl. gr. frosch

Nachtrag: ich werde auch nächste Woche mal beim örtlichen Gesundheitsamt nachforschen. Wäre ja für die Eltern nicht ganz uninteressant.

Beitrag von „Rattler01“ vom 28. Februar 2021 14:29

Hallo, unser Gesundheitsamt entscheidet auch so. Wer FFp2 trägt wird nicht in Quarantäne geschickt. Bei OP Masken ist es anders.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 28. Februar 2021 14:39

[Zitat von Rattler01](#)

Hallo, unser Gesundheitsamt entscheidet auch so. Wer FFp2 trägt wird nicht in Quarantäne geschickt. Bei OP Masken ist es anders.

Ich verstehe Frosch so, dass es ihm eher darum geht, welche Maske die infizierte Person getragen hat. Aber für die Entscheidung spielt sicher beides eine Rolle.

Was ist außerdem, wenn man nur bei nahem Kontakt (< 1,5 m) eine Maske getragen hat?

Beitrag von „wieder_da“ vom 28. Februar 2021 15:01

Hier ist es aktuell (heute) so, dass das Tragen einer FFP2-Maske durch das positiv getestete Kind die Lerngruppe und Lehrerin nicht vor einer Quarantäne bewahrt (Grundschule, NRW). Zumindest ist mein Wissensstand, dass das Kind FFP2 getragen hat, ich kann morgen nochmal nachfragen.

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Februar 2021 15:20

[Zitat von Rattler01](#)

Hallo, unser Gesundheitsamt entscheidet auch so. Wer FFp2 trägt wird nicht in Quarantäne geschickt. Bei OP Masken ist es anders.

Genauso, es musste FFP2 sein, um sicher vor Quaratäne zu sein (wurde sogar so kommuniziert). Abstand etc. reicht nie [Plattenspieler](#), manchmal hat OP-Maske (beim Lehrer) und alle Schüler haben Masken getragen gereicht.

Allerdings scheint es sich gerade zu ändern, wenn eine Mutation nachgewiesen wird. (Dann muss man immer, selbst Angehörige von Kontakt 1-Personen müssen, gab viel Aufregung bei Eltern. Ich habe es aber nur gelesen, noch nicht erlebt. Auch ein Grund, warum ich auf FFP3 umgestiegen bin, ob das nun reicht? 🤔👉👈)

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Februar 2021 15:23

[Zitat von wieder_da](#)

Hier ist es aktuell (heute) so, dass das Tragen einer FFP2-Maske durch das positiv getestete Kind die Lerngruppe und Lehrerin nicht vor einer Quarantäne bewahrt (Grundschule, NRW). Zumindest ist mein Wissensstand, dass das Kind FFP2 getragen hat, ich kann morgen nochmal nachfragen.

FFP2 beim Kind (Grundschule) ? Da wäre ich auch skeptisch, ob es immer korrekt getragen wurde (Nasenbügel eng, kein Essen in Nähe der anderen usw.)

Es müsste eine spezielle FFP2-Maske für Kinder sein, sonst hat sie auf jeden Fall zu viel Abstand und ist schlechter als andere Masken.

Beitrag von „Moebius“ vom 28. Februar 2021 15:26

Gleiches Schema bei uns: keine Quarantäne bei ffp2.

Allerdings hatte ich im Bekanntenkreis in der letzten Woche einen Fall, bei dem eine Kollegin positiv auf die englische Variante getestet wurde, da wurde dann nicht mehr nach Maskenart geschaut sondern pauschal alle Kontaktpersonen in Quarantäne geschickt.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 28. Februar 2021 15:45

[Zitat von Kris24](#)

Abstand etc. reicht nie [Plattenspieler](#)

Vielleicht reichte es bei Kindern im Grundschulalter.

Ich meine, wozu machen wir es sonst?

[Zitat von Kris24](#)

Allerdings scheint es sich gerade zu ändern, wenn eine Mutation nachgewiesen wird. Dann muss man immer, selbst Angehörige von Kontakt 1-Personen müssen



Beitrag von „Kris24“ vom 28. Februar 2021 15:50

[Zitat von Plattenspieler](#)

Vielleicht reichte es bei Kindern im Grundschulalter.

Ich meine, wozu machen wir es sonst?



Ihr macht es, weil Querdenkereltern zu sehr (vor der Wahl) protestieren würden ("die armen Kinder"), nicht weil es sinnvoll wäre.

Und wenn man nicht testet, fällt es nicht so auf (die Dunkelziffer war in einer Studie bei Kindern höher als bei Erwachsenen). Allerdings ändert sich mit der Mutation das anscheinend auch. Heute morgen hörte ich im Radio, dass die Kinder einer Kita richtig krank seien, sie hätten starke Symptome.

Ergänzung

Es waren übrigens Eltern von Kitakindern, die heftig protestiert haben, weil sie samt Kinder 14 Tage (statt 10) in Quarantäne mussten, weil andere Kitakinder und Erzieher positiv auf eine Mutation getestet wurden. (Früher musste nur das Kind für 5 - 10 Tage.)

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 28. Februar 2021 16:02

[Zitat von Kris24](#)

Ihr macht es, weil Querdenkereltern zu sehr (vor der Wahl) protestieren würden

Das verstehe ich nicht. Du denkst, Querdenkereltern würden protestieren, wenn wir keine Abstände einhielten?

[Zitat von Kris24](#)

Es waren übrigens Eltern von Kitakindern, die heftig protestiert haben, weil sie samt Kinder 14 Tage (statt 10) in Quarantäne mussten, weil andere Kitakinder und Erzieher

positiv auf eine Mutation getestet wurden. (Früher musste nur das Kind für 5 - 10 Tage.)

Kannst du das nicht nachvollziehen?

Ich bin bisher glücklicherweise vor Quarantäne u. Ä. verschont geblieben, aber ich stelle mir das nicht allzu angenehm vor. Erst recht nicht mit kleinen Kindern.

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Februar 2021 16:14

Zitat von Plattenspieler

Das verstehe ich nicht. Du denkst, Querdenkereltern würden protestieren, wenn wir keine Abstände einhielten?

Kannst du das nicht nachvollziehen?

Ich bin bisher glücklicherweise vor Quarantäne u. Ä. verschont geblieben, aber ich stelle mir das nicht allzu angenehm vor. Erst recht nicht mit kleinen Kindern.

Abstand schützt dich nicht im geschlossenen Raum, gegen Aerosole helfen nur dichte Masken. (Es ging hier um Vermeidung von Quarantäne und ja, ich kenne inzwischen einige, die lieber Fernunterricht wollen als noch einmal Quarantäne zu riskieren. Und da hat Abstand noch nie gereicht. Mein Neffe (Grundschule) war bereits zweimal 14 Tage, weil ein Mitschüler positiv getestet wurde.)

Draußen reichen 1,5 Meter.

Querdenker möchten weder Abstand noch Maske. Konsequenterweise immer (ohne Unterbrechung) Abstand in Schulen zu halten, ist unmöglich. Also schimpfen Querdenker gegen Maske.

(Willst du mich absichtlich falsch verstehen?)

Zu Quarantäne

Doch ich kann das sehr gut nachvollziehen, ich trage seit Oktober FFP2 und jetzt FFP3, um Quarantäne (und Krankheit) zu vermeiden. (Ich staune nur, dass andere überrascht sind und von Abstand murmeln.)

Ergänzung

Und Quaratäne ist für einen Selbstständigen übel, nur weil das Kind in der Notbetreuung war (und wenn es sich mehrfach wiederholt...)

Aber zu viele glauben, dass betrifft sie nicht.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 28. Februar 2021 16:46

[Kris24](#) die Filterleistung von FFP2 beträgt doch etwas 95%, die von FFP3 nunmal 99%. Ich weiß, dass du dich nicht anstecken möchtest, aber ist dir diese, meiner Meinung nach geringe, Verbesserung den Aufpreis (und das vermutlich noch schwierigere Sprechen und Atmen darunter) wert?

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Februar 2021 16:57

[Zitat von state_of_Trance](#)

[Kris24](#) die Filterleistung von FFP2 beträgt doch etwas 95%, die von FFP3 nunmal 99%. Ich weiß, dass du dich nicht anstecken möchtest, aber ist dir diese, meiner Meinung nach geringe, Verbesserung den Aufpreis (und das vermutlich noch schwierigere Sprechen und Atmen darunter) wert?

FFP3 kosten weniger als FFP2 letzten Sommer (und man kann sie mehrfach tragen genau wie FFP2), FFP3 lassen weniger als 1 % durch, FFP2 5 % (also 5mal soviel) und bei der Mutation reichen weniger Viren (deshalb geht eine Ansteckung schneller) als bei der Urform. Ich habe letzte Woche getestet, sie war angenehmer, weil gepolstert, als die meisten FFP2-Masken. Atmung überhaupt kein Problem (ich habe ja lange genug geübt 😊.)

Du kennst keine Notbetreuung. 😊 Bis zu 15 Kinder mit schlecht sitzenden Masken (die meisten tragen Erwachsenenmasken, die im Sekundentakt rutschen, ich sehe in jeder Sekunde mindestens 5 mal 2 Nasenlöcher), Abstand ist auch nicht möglich, es wird ständig getrunken ("genuckelt"). Ich habe immer gesagt, wenn ich mich infiziere, dann bei den kleinen und nicht in meiner Kursstufe .

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 28. Februar 2021 17:05

[Zitat von Kris24](#)

FFP3 lassen weniger als 1 % durch, FFP2 5 % (also 5mal soviel)

Wenn man das so rum betrachtet, wurde ich gerade mit eigenen Mitteln geschlagen 😄

Notbetreuung habe ich keine, da kann ich dich verstehen.

Beitrag von „Talida“ vom 28. Februar 2021 17:35

Unser Gesundheitsamt wies nun darauf hin, dass die FFP2 dann auch ohne Maskenpause getragen werden muss. Also schnell mal ein Schluck aus der Kaffeetasse und vorbei ist's mit dem Schutz vor Quarantäne (auch bei Abstand). Das hat mit Sicherheit mit den Mutationen zu tun, da mich noch Ende des letzten Jahres nur die Frage nach FFP2 vor einer weiteren Quarantäne bewahrt hat.

Beitrag von „Conni“ vom 28. Februar 2021 18:00

Maskenpausen? Trinken? Wer braucht denn sowas?

Beitrag von „gingergirl“ vom 28. Februar 2021 20:35

Bei mir im Unterricht wird bei Maskenpflicht nicht "genuckelt". Nur in der Pause wird getrunken, bei sperrangelweit geöffneten Fenstern.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. Februar 2021 20:40

So war es auch hier. Deshalb wurde es wohl durchgewunken.

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Februar 2021 20:45

[Zitat von gingergirl](#)

Bei mir im Unterricht wird bei Maskenpflicht nicht "genuckelt". Nur in der Pause wird getrunken, bei sperrangelweit geöffneten Fenstern.

Es gibt genug Kollegen, die dies anders sehen (ich schickte sie im Unterricht auf den Gang). In der Notbetreuung sollen die Jahrgänge streng getrennt bleiben (und möglichst im Raum). Sie machen die Pause auch weitgehend im Raum. Aber morgen soll das Wetter gut sein.

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Februar 2021 20:48

[Zitat von Conni](#)

Maskenpausen? Trinken? Wer braucht denn sowas?

Ich nehme die Maske nur ab, wenn ich wirklich alleine bin (ich hatte in den letzten Wochen das Glück die Chemie alleine für mich zu haben, ab nächste Woche kommen die Grundkurse zurück), dann sind 2 Kollegen je zwei Tage zusätzlich da.

Beitrag von „Conni“ vom 28. Februar 2021 20:53

Du Glücklicher! Ich musste mich ab und an aus dem Fenster lehnen und was trinken und essen. Erste Pause nach 4 Zeitstunden mit ständigem Gequatsche, das halte ich nicht durch.

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Februar 2021 21:06

[Zitat von Conni](#)

Du Glücklicher! Ich musste mich ab und an aus dem Fenster lehnen und was trinken und essen. Erste Pause nach 4 Zeitstunden mit ständigem Gequatsche, das halte ich nicht durch.

Ja war schon lustig, 2 Chemieräume plus sehr große Sammlung miteinander verbunden (ich muss also nicht heraus), irgendwie ungewohnt und ruhig.

Beitrag von „Susannea“ vom 28. Februar 2021 21:44

[Zitat von Conni](#)

Du Glücklicher! Ich musste mich ab und an aus dem Fenster lehnen und was trinken und essen. Erste Pause nach 4 Zeitstunden mit ständigem Gequatsche, das halte ich nicht durch.

Bei uns halten es vor allem die Schüler nicht durch, daher sind wir dann bei gutem Wetter schon mal zwischendurch auf dem Hof, wenn der gerade leer ist (denn 135 Minuten am Stück Unterricht können auch die Schüler nicht). Ansonsten habe ich meinen PC-Raum für mich bzw. maximal mit einem Kollegen und da wir selten den Abstand einhalten können wenn wir gemeinsam am PC arbeiten, gehen wir eh beide in Quarantäne. Da ist es dann auch egal, wobei in der Regel dort die Fenster auf sind.

Beitrag von „Conni“ vom 28. Februar 2021 22:20

[Zitat von Susannea](#)

Bei uns halten es vor allem die Schüler nicht durch ...

Ansonsten habe ich meinen PC-Raum für mich bzw. maximal mit einem Kollegen... Da ist es dann auch egal, wobei in der Regel dort die Fenster auf sind.

Ich beziehe mich vor Weihnachten, da haben die Schüler keinen MNS getragen.

Hmmm, meiner Musikkollegin und mir ist es nicht egal, wir tragen beide MNS und gehen zum Essen in 2 verschiedene Räume, um uns gegenseitig zu schützen.

Beitrag von „Susannea“ vom 28. Februar 2021 22:21

Zitat von Conni

Hmmm, meiner Musikkollegin und mir ist es nicht egal, wir tragen beide MNS und gehen zum Essen in 2 verschiedene Räume.

Dann könnt ihr vermutlich aber auch Abstand halten.

Beitrag von „Conni“ vom 28. Februar 2021 22:23

Zitat von Susannea

Dann könnt ihr vermutlich aber auch Abstand halten.

Genau. Und nur dann setzten wir vor Christmas den MNS ab.

Beitrag von „pepe“ vom 1. März 2021 18:25

An meiner Schule tragen die Kinder verpflichtend während der Hofpausen ihre Maske. Wenn sie dann zurück im Klassenraum sind, müssen wir erstmal eine "Maskenpause" machen...

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 1. März 2021 19:14

Ist nicht NRW, aber hier reichen für ein Gesundheitsamt Abstände + OP-Masken (so verstehe ich "mindestens medizinische Masken") wohl doch aus, sogar bei einer Mutation:

Zitat

In drei Schulen konnte ebenfalls eine Virus-Variante bei jeweils einer Schülerin beziehungsweise einem Schüler nachgewiesen werden. In zwei Fällen ergaben sich bei den Ermittlungen des Gesundheitsamts aufgrund des Unterrichtssettings unter strengen Hygienevorgaben, darunter Abstände einhalten und mindestens medizinische Masken tragen, keine engen Kontaktpersonen im schulischen Umfeld. Dennoch wurde ein Testangebot gemacht.

[Erneut Virusmutationen in Kitas und Schulen nachgewiesen | Landeshauptstadt Stuttgart](#)

Beitrag von „Roswitha111“ vom 1. März 2021 19:49

[Zitat von pepe](#)

An meiner Schule tragen die Kinder verpflichtend während der Hofpausen ihre Maske. Wenn sie dann zurück im Klassenraum sind, müssen wir erstmal eine "Maskenpause" machen...

Das klingt ja mal besonders sinnvoll, dass die Kinder draußen (mit geringem Ansteckungsrisiko) Masken tragen sollen, diese aber drinnen (mit wesentlich höherem Ansteckungsrisiko) erstmal abnehmen müssen.

Beitrag von „pepe“ vom 1. März 2021 20:11

Zugegeben, hört sich auch komisch an... Aber: Draußen ist das Maskentragen durchaus sinnvoll. Unser Schulhof ist zwar in Zonen eingeteilt, die die "Kohorten" einhalten. Aber in bestimmten Situationen (Toilettengang, Bälle rollen in andere Zone usw.) wuseln die lieben Kleinen halt doch schon mal durcheinander, und die Aufsicht kann auch nicht immer mit dem Zollstock nachmessen. Ist auch kein Problem mit den (jetzt medizinischen) Masken, hat sich eingespield.

Wenn sie dann in den Klassenraum zurückkommen (z.Z. halbe Klassen, max. 12 Kinder, Mindestabstand, Fenster auf...) dürfen sie etwas trinken, und das machen sie natürlich auch ohne Maske. Da spricht nichts gegen eine kurze "Maskenpause" (und Maskenwechsel!), bevor es mit dem Unterricht weiter geht.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. März 2021 20:25

Mal was anderes: Ich bin ja jetzt geimpft 🤗 ...müsste man dann in Quarantäne, wenn was wäre? Trage den ganzen Vormittag FFP2 und ich finde es irgendwann eklig und wechsele... Im Schulhof setzte ich sie mal kurz ab.

Beitrag von „Roswitha111“ vom 1. März 2021 20:48

[Zitat von Zauberwald](#)

Mal was anderes: Ich bin ja jetzt geimpft 🤗 ...müsste man dann in Quarantäne, wenn was wäre? Trage den ganzen Vormittag FFP2 und ich finde es irgendwann eklig und wechsele... Im Schulhof setzte ich sie mal kurz ab.

Hab ich mich auch schon gefragt. Aber es dauert ja einige Wochen, bis der Impfschutz voll aufgebaut ist.

Ich werde nach den Osterferien (3 Wochen nach 2. Impfung) zumindest auf FFP2 verzichten und auf OP-Maske umsteigen. Ich freu mich auch darauf, dass man dann vielleicht mal wieder sorgloser mit KuK ratschen kann, wenn dann alle oder zumindest die meisten geimpft sind.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. März 2021 20:56

[Zitat von Plattenspieler](#)

[Erneut Virusmutationen in Kitas und Schulen nachgewiesen | Landeshauptstadt Stuttgart](#)

Du solltest dich jetzt auch mal impfen lassen.

Beitrag von „Websheriff“ vom 1. März 2021 23:27

Zitat von Zauberwald

Ich bin ja jetzt geimpft 🤖 ...müsste man dann in Quarantäne, wenn was wäre?

Wenn WAS wäre?

Macht die Impfung dich nicht mehr infektiös?

Beitrag von „Moebius“ vom 2. März 2021 09:23

Zitat von Websheriff

Macht die Impfung dich nicht mehr infektiös?

Ja, das ist inzwischen mit hinreichender Sicherheit der wissenschaftliche Erkenntnisstand. Zumindest bei Biotech und Astrazeneca.

Zitat von Zauberwald

Mal was anderes: Ich bin ja jetzt geimpft 🤖 ...müsste man dann in Quarantäne, wenn was wäre?

Die Diskussionen mit der Überschrift "Keine Impfprivilegien" wird in Deutschland so dermaßen absurd geführt, dass ich nicht überrascht wäre, wenn geimpfte Personen trotzdem noch in Quarantäne müssen, quasi aus Solidarität mit den anderen.

Zumindest so lange, bis ein Gericht da ein "habt ihr sie noch alle?" vor setzt.

(Nebenbei gesagt: die Frage stellt sich erst am Ende des vorgesehenen Impfzyklus, nicht 2 Tage nach der 1. Spritze.)